

N I E D E R S C H R I F T

zur 4. Sitzung des Stadtrates Katzenelnbogen vom 14. November 2019

Ort der Sitzung:	Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Burgstraße 1, 56368 Katzenelnbogen
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	22:12 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Vorsitzende:	Stadtbürgermeisterin Petra Popp (FWG)
---------------------	---------------------------------------

CDU-Fraktion:	Bernd Bücher Harald Zierke Raimund Theis Carsten Echternach
SPD-Fraktion:	Peter Schleenbecker Manfred Wallrabenstein Klaus Föhrenbacher ab TOP 3 Ferdinand Zellmer
FWG-Fraktion:	Markus Schmittel Markus Simon Detlef Weis
Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:	1. Beigeordneter Marc Ringelstein (CDU) Beigeordnete Andrea Scheffler (SPD) Beigeordnete Hayda Rübsamen (FWG)

Von der Verwaltung: Anja Richter, Schriftführerin

Von der Presse (Rhein-Lahn-Zeitung): Dagmar Schweickert

Es fehlten entschuldigt: Andreas Meyer (CDU)
Ingrid Schaefer (SPD)
Brigitte Weis Lehmler (FWG)
Karsten Diefenbach (FWG)
Manfred Fiebig (FWG)

Gäste: Anja Grimm, Revierförsterin zu TOP 2, 3 und 4

Zu der Sitzung waren die Mitglieder des Stadtrates und die Beigeordneten gemäß § 34 der Gemeindeordnung für Rheinland - Pfalz durch Einladung der Vorsitzenden vom 31. Oktober 2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeitpunkt und Tagesordnung der Sitzung waren gemäß § 69 GemO mit dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde abgestimmt.

T A G E S O R D N U N G

Öffentliche Sitzung

- Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der 3. Stadtratssitzung des Stadtrats vom 17. Oktober 2019
- Punkt 2: Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion zur Situation des Waldes

- Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung zum Forstwirtschaftsplan 2020
- Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung zu den Brennholzpreisen
- Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung zu den Hebesätzen der Gemeindesteuern 2020
- Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung zu dem Investitionsprogramm 2020-2023
- Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung zu Bauvoranfragen und Bauanträgen
- Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Aufträgen
- Punkt 9: Anträge der Fraktionen
- Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
- Punkt 11: Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin
- Punkt 12: Bürgerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

- Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
- Punkt 14: Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende stellt fest, dass mit Schreiben vom 31. Oktober 2019 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat Katzenelnbogen beschlussfähig ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der 3. Stadtratssitzung

Das Protokoll der 3. Stadtratssitzung ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es wurde übersehen, dass die Unterschrift der Protokollführerin am Ende gefehlt hat. Dies wurde zwischenzeitlich nachgeholt. Die letzte Seite des Protokolls wurde allen Ratsmitgliedern erneut ausgeteilt mit der Bitte, die Seite im Protokoll auszutauschen. Es gibt keine Einwendungen zum Protokoll. Da keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zu dem Protokoll der 3. Stadtratssitzung vorgetragen werden, genehmigt der Stadtrat Katzenelnbogen das Protokoll in der vorgelegten Form.

Beschluss: einstimmig (ohne die in letzter Sitzung nicht anwesenden Ratsmitglieder)

TOP 2: Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion zur Situation des Waldes

Die Anfrage wurde an Frau Gühne, Leiterin des Forstamts Nastätten und Frau Grimm, zuständige Revierförsterin, weitergeleitet. Zu diesem TOP übergibt die Vorsitzende das Wort an die Revierförsterin. Frau Grimm und Frau Gühne haben sich mit den Fragen intensiv beschäftigt und eine schriftliche Stellungnahme erarbeitet. Diese wird von Frau Grimm zusammenfassend erläutert. Die schriftliche Ausführung wird als Anhang diesem Protokoll beigelegt.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung zum Forstwirtschaftsplan 2020

Bernd Bücher (CDU) erkundigt sich, wann mit der durch die Firma Schaefer Kalk geplanten Aufforstung zu rechnen ist. Frau Grimm erklärt, dass noch keine offizielle Abnahme der Auffüllung erfolgt ist und somit auch noch keine Aufforstung erfolgen kann. Die Vorsitzende wird sich mit der Firma Schaefer Kalk in Verbindung setzen und sich nach dem Sachstand erkundigen.

Frau Grimm gibt einen Überblick über die Haushaltssituation des laufenden Jahres und stellt anschließend die Planung für das nächste Jahr vor. Es hat in diesem Jahr keine Aufforstung stattgefunden, sondern nur

eine Schadensaufarbeitung. Das Holz wurde noch nicht komplett verkauft bzw. noch nicht alles von den Käufern abgeholt. Für 2020 sind Aufforstungen geplant; diese sind im Haushaltsplan 2020 enthalten.

Es liegt eine Beschlussempfehlung des HuF-Ausschusses an den Stadtrat vor: Der HuF-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Forstwirtschaftsplan laut dem heutigen Vorschlag in den Haushalt 2020 aufzunehmen. Der Stadtrat stimmt diesem Vorschlag zu.

Beschluss: einstimmig

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung zu den Brennholzpreisen 2020

Im Bereich der Stadt Katzenelnbogen ist das Angebot für Brennholz höher als der Bedarf, und das Holz wird bisher auch an ortsfremde Bürger abgegeben. Jeder kann flexibel die Menge bestellen, die er benötigt. Ausnahme Fichte: hier ist die Abgabe aus Wirtschaftlichkeitsgründen nur als 10er Block möglich. Bezüglich der Preisgestaltung gibt es einen Vorschlag von Frau Grimm:

Stämme am Weg gelagert:	Buche/Ahorn/Esche 36,50 pro Rm
	Eiche 30,00 € pro Rm
Gesetztes Holz:	65,00 € pro Rm
Fichtenbrennholz:	15,00 € pro Rm (bisher bei 25,00 €, wird unter Wert gehandelt, da der Marktwert im Moment sehr schlecht ist)

Es liegt eine Beschlussempfehlung des HuF-Ausschusses an den Stadtrat vor: Der HuF-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Brennholzpreise laut dem ausgeführten Vorschlag festzulegen. Der Stadtrat stimmt diesem Vorschlag zu.

Beschluss: einstimmig

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung zu den Hebesätzen der Gemeindesteuern 2020

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern sind ein wichtiger Einnahmen-Bestandteil der Kommunen. Es handelt sich hier um die Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer und die Hundesteuer. Aktuell liegen die Hebesätze bei folgenden Werten:

Grundsteuer A:	300,00 €
Grundsteuer B:	365,00 €
Gewerbesteuer:	365,00 €
Hundesteuer:	37,00 €/80,00 €/160,00 € - Kampfhunde 368,00 €.

Die Hebesätze für die Steuern sind identisch mit den Nivellierungshebesätzen. Auch im Bereich der Schlüsselzuweisungen und dem Erhalt von beantragten Fördermitteln ist dies eine gute Ausgangssituation. Der HuF-Ausschuss hat in seiner letzten Sitzung zu dem Thema beraten und auch die Vergleichswerte des Landes und der Verbandsgemeinde betrachtet. Der Vorschlag von der Finanzabteilung der Verwaltung ist die Beibehaltung der aktuellen Steuersätze für das HH-Jahr 2020. Die Empfehlung des HuF-Ausschusses ist gleichlautend. Der Vorschlag wird zur Beratung gestellt. Es werden keine Fragen gestellt.

Der Stadtrat stimmt diesem Vorschlag zu.

Beschluss: einstimmig

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung zu dem Investitionsprogramm 2020 - 2023

Das Investitionsprogramm 2020 – 2023 wurde in den Ausschüssen ausführlich besprochen, es wurden Ideen gesammelt, beraten und diskutiert und Projekte für das Jahr 2020 geplant.

Die Vorsitzende stellt die Investitionsplanung 2020 als Zusammenfassung vor, die dann als Investitionsprogramm in die Erstellung des Haushalts einfließt. Sie stellt den Vorschlag zur Diskussion. Es bestehen keine Einwände.

Es liegt aus den Ausschüssen folgende Beschlussempfehlung an den Stadtrat vor: Der HuF-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Investitionsplanung entsprechend der aufgestellten Liste in den HH 2020 aufzunehmen.

Der Stadtrat stimmt diesem Vorschlag zu.

Beschluss: einstimmig

Aus Forstwirtschaftsplan, den gemeindlichen Steuerhebesätzen und der Investitionsplanung für das Jahr 2020 folgt die Erstellung des Haushaltes und die Offenlegung für zwei Wochen. In der letzten Stadtratssitzung am 13.12.2019 findet dann die Verabschiedung des Haushaltes statt.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung zu Bauvoranfragen und Bauanträgen

Es liegt ein Bauantrag im vereinfachten Genehmigungsverfahren nach (§66 LBauO) für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens vor. Es handelt sich um eine Werbeanlage an einem Einzelhandelsgeschäft in der Stiftstraße 2, die bestehende Werbeanlage soll erneuert werden. Der Antrag ist nach der letzten Sitzung des Bauausschusses eingegangen. Die Vorsitzende zeigt den Entwurf der Anlage und stellt diesen zur Diskussion.

Da keine Bedenken geäußert werden, wird der Bauantrag zur Abstimmung gestellt.

Der Stadtrat erteilt sein Einvernehmen.

Beschluss: einstimmig

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Aufträgen

Zu diesem Punkt verlässt das Ausschussmitglied Markus Schmittel den Ratstisch. Nach § 9 Abs. 4 der GemO kann ein Ausschussmitglied, bei dem Ausschlussgründe vorliegen, im öffentlichen Teil im Besucherbereich des Sitzungssaals bleiben.

Die Malerarbeiten zur Fassadensanierung im Heimatmuseum sind bereits seit längerem vergeben worden. Für die Fassadensanierung sind Aufträge zu vergeben.

Bei einem Vor-Ort-Termin hat sich gezeigt, dass auch Balken erneuert werden sollten und dafür auch im unteren Bereich mit Klinker ausgemauerte Gefache entfernt und erneuert werden müssen.

Zwei Angebote für Holzarbeiten liegen vor. Sie beinhalten vorbereitende Maßnahmen, Schutz im Inneren, Ersatz von Balken und Balkenabschnitten mit Eiche Schnittholz, Aufarbeitung von Fachwerkteilen, die noch nicht ausgetauscht werden müssen (z.B. an Schwellenbalken nur Teile abbürsten).

Das wirtschaftlichere Angebot kommt von der Firma Holzblut mit einer Angebotssumme von 4.715,55 € Brutto.

Weiterhin liegt ein Angebot für die Demontage und Neu-Ausmauern der Gefache vor. Bei der ersten Möglichkeit werden nur die notwendigen Gefache ausgetauscht (wegen notwendigem Austausch der Balken). Bei der zweiten Möglichkeit werden aus optischen Gründen alle Gefache, insgesamt 14, im unteren Bereich ausgetauscht. Das Ausmauern mit Klinkern ist die historisch korrekte Variante, kein Putz.

Das Angebot für die 1. Möglichkeit, für 9 Gefache, beträgt 2.443,00 € Brutto. Das Angebot für die 2. Möglichkeit, Austausch aller Gefache, beinhaltet einen Mehrpreis von ca. 1.200,00 € Brutto.

Nach Rücksprache mit der Finanzabteilung sind die Mittel zur Fassadenfinanzierung im Heimatmuseum im Haushalt noch vorhanden.

Nach Beratung beschließt der Stadtrat den Auftrag der Zimmerarbeiten an die Firma Holzblut zu vergeben und den Auftrag der Maurerarbeiten (Möglichkeit 2) an die Firma Schmittel zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Das Ratsmitglied Markus Schmittel nimmt wieder am Ratstisch Platz.

TOP 9: Anträge der Fraktionen

Die SPD-Fraktion hat einen Antrag zum Thema „Wiederkehrende Straßenausbeiträge“ gestellt. Dieser ist nach Versand der Einladungen eingegangen, daher liegt er jedem Ratsmitglied als Tischvorlage vor. Peter Schleenbecker (SPD) erläutert den Antrag. Es ist kein Antrag zur Abstimmung. Fraktionsübergreifend besteht bereits Einigkeit, dass die Möglichkeit der wiederkehrenden Beiträge in Katzenelnbogen zeitnah aufgegriffen werden sollte und eine Erleichterung für die Bürgerinnen und Bürger darstellen kann. Hierzu sollte der Stadtrat durch die Bauabteilung umfassend unterrichtet werden und anschließend Anfang 2020 bei mindestens zwei Bürgerinformationsveranstaltungen die Menschen in Katzenelnbogen über die Regeln sowie Vor- und Nachteile von wiederkehrenden Beiträgen informiert werden.

Der Antrag wird zur Diskussion gestellt. Alle Fraktionen sind mit diesem Vorgehen einverstanden. Es erfolgt keine Abstimmung.

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden

Es liegen aktuell keine Spenden vor.

TOP 11: Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin

Die Vorsitzende setzt den Stadtrat Katzenelnbogen über folgende innerörtliche Angelegenheiten in Kenntnis:

1. Aus aktuellem Anlass wurde eine Stellplatzordnung für den Wohnmobilstellplatz „Auf dem Hellehahn“ erarbeitet. Diese wurde im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr vorgestellt. Der Entwurf wird dem Ordnungsamt zur Prüfung übersendet. Im Anschluss wird die Stellplatzordnung an den Versorgungssäulen angebracht.
2. Geplant ist eine elektronische Verteilung von Sitzungseinladungen, Unterlagen und Niederschriften. Voraussetzung hierfür ist, dass alle Rats- bzw. Ausschussmitglieder einen gesicherten Zugang haben und mit dem Verfahren einverstanden sind:
 - a. Die Einrichtung von Mail-Adressen können über den Anbieter, der auch die Mail-Adressen der Bürgermeisterin und der Beigeordneten verwaltet, stattfinden. Die angebotene Menge an Adressen reicht aus; die Anmeldung im Internet erfolgt im Mailsystem des Anbieters
 - b. Die Nutzung bereits vorhandener privater Mail-Adressen; dann soll der Versand von verschlüsselten Dokumenten und die Vereinbarung eines Passworts zum Öffnen dieser Dokumente erstellt werden.

Die Vorsitzende bittet um Diskussion beider Varianten in den Fraktionen. Die Entscheidung wird dann auf einer der nächsten Sitzungen als Tagesordnungspunkt

aufgenommen, damit das Thema in 2020 angegangen werden kann (Zeitersparnis, Papierersparnis, Vereinfachung von Abläufen).

3. Die Stadt Katzenelnbogen hat in Zusammenarbeit mit der VG Aar-Einrich eine Bewerbung zur „Digitalen Stadt“ abgegeben. Es handelt sich um eine Projektausschreibung des Innenministeriums. Eine Förderung von bis zu 60.000,00 € ist möglich und bietet eine neue Chance zur Digitalisierung für Bürger. Als Beispiel nennt die Vorsitzende das Co-Working-Spaces (hierbei handelt sich um Vermietung kleiner Flächen um sich z. Bsp. selbständig zu machen).
4. Am 28.11.2019 um 19:30 Uhr findet die Terminabsprache 2020 statt. Die Einladungen an die ortsansässigen Vereine wurden verteilt.
5. Ferdinand Zellmer fragt nach dem Sachstand der Nutzungsänderung der Bücherei im Haus der Familie. Die Auftragsvergabe fand bereits Anfang des Jahres statt. Der Auftragsnehmer soll dringend an die Erledigung erinnert werden.
6. Raimund Theis fragt nach dem Sachstand zur Schaltung der Ampelanlage in der Aarstraße. Die Beantwortung durch den LBM steht noch aus.
7. Peter Schleenbecker erkundigt sich nach dem Gelände am Dörsbach in Höhe des Grundbesitzes ehemals Karl Spies. Hierzu wurde eine Anfrage an die Bauabteilung geschickt. Die schriftliche Beantwortung steht noch aus, laut mündlicher Auskunft ist die Stadt Eigentümer des Geländers.
8. Bernd Bücher fragt nach dem Ufer des Dörsbach, das großflächig zugewachsen ist. Das Ufer wird von den Stadtarbeitern freigeschnitten, da hier die Stadt zuständig ist. Für das Flussbett ist die Kreisverwaltung zuständig. Von dort kommt die Mitteilung, dass alles noch im „grünen Bereich“ ist und ständig beobachtet wird.
9. Die Vorsitzende weist auf die Gedenkfeier am Sonntag, 17.10.2019 um 14:00 Uhr am Ehrenmal hin. Die Einladungen wurden alle verschickt.

TOP 12: Bürgerfragestunde

Die anwesende Bürgerin hat keine Fragen.

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 13: Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten

TOP 14: Verschiedenes

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Top 15: Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

Entscheidung über ein Vorkaufsrecht bei einem Grundstück

Abschließend dankt die Vorsitzende allen Ratsmitgliedern für die stets faire und konstruktive Zusammenarbeit.

Katzenelnbogen, den 10. Dezember 2019

Petra Popp
Stadtbürgermeisterin

Anja Richter
Schriftführerin